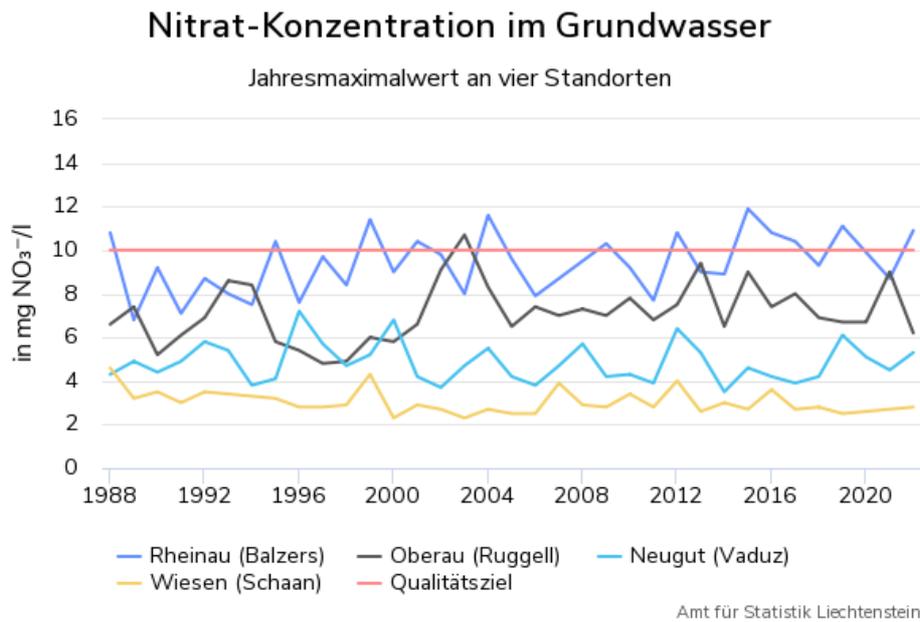
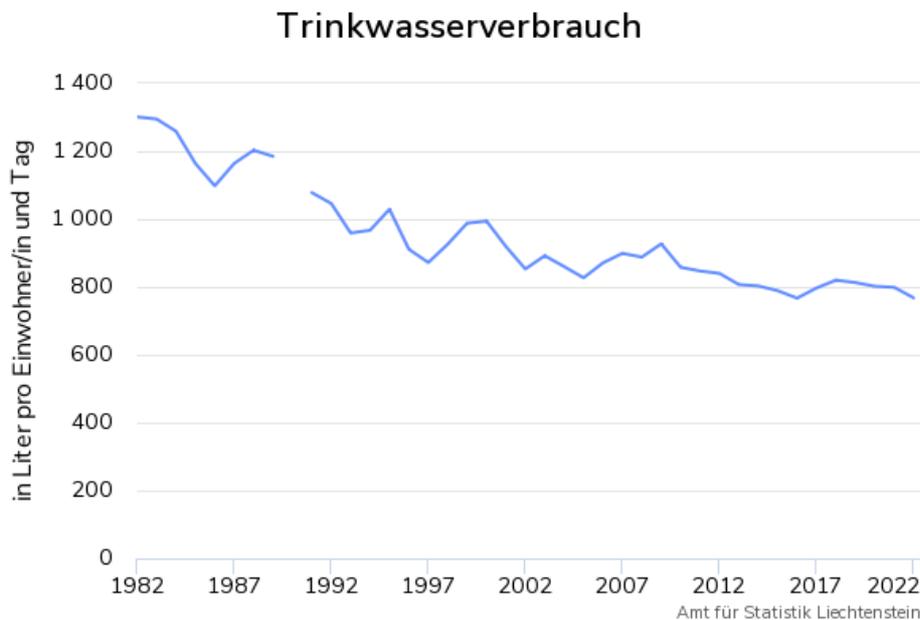


Nitrat-Konzentration im Grundwasser unverändert



Im Jahr 2022 wurden bei den sechs Grundwasserpumpwerken Jahresmaximalwerte der Nitrat-Konzentration von 2.8 bis 10.9 mg/l festgestellt. Im Vorjahr bewegten sich die Jahresmaximalwerte mit Werten zwischen 2.7 und 9.0 mg/l in einem etwas tieferen Bereich. Der Bewirtschaftungsplan nach Wasserrahmenrichtlinie des Amtes für Umwelt sieht ein Qualitätsziel für Nitrat im Grundwasser von unter 10 mg/l vor. Bei einem der sechs Grundwasserpumpwerke lag im Jahr 2022 der Jahresmaximalwert über diesem Qualitätsziel. Betrachtet man den Mittelwert der Jahresmaximalwerte für die sechs Grundwasserpumpwerke, so lag dieser im Jahr 2022 mit 6.2 mg/l gleich hoch wie im Vorjahr. Folglich hat sich die Nitrat-Konzentration im Grundwasser nicht verändert. Die Qualität des Grundwassers in Liechtenstein ist generell gut. Die chemischen Qualitätsziele für Grundwasser wurden im Jahr 2022 bis auf einen Messwert eingehalten.

Trinkwasserverbrauch nimmt ab



Der Trinkwasserverbrauch war im Jahr 2022 mit 768 Litern pro Einwohner/in und Tag (inkl. Industrie- und Dienstleistungsunternehmen) tiefer als 2021 mit 799 Litern Trinkwasser pro Einwohner/in und Tag. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 7.78 Mio. m³ Trinkwasser benötigt, was gegenüber dem Vorjahr mit 7.93 Mio. m³ einem Rückgang von 1.8% entspricht. In den letzten zehn Jahren (2012-2021) ist der Trinkwasserverbrauch pro Einwohner und Tag um durchschnittlich 0.6% pro Jahr zurückgegangen.

2022 stammte das Trinkwasser zu 53.6% aus Grund- und zu 46.4% aus Quellwasser. Die Industrie benötigte im Jahr 2022 3.92 Mio. m³ Trinkwasser. Von den Haushalten und dem Gewerbe (inkl. öffentliche Brunnen und Netzverluste) wurden im Berichtsjahr 3.86 Mio. m³ Trinkwasser genutzt.